

DEUTSCH-BRITISCHE GESELLSCHAFT

Mecklenburg-Vorpommern e.V./Schwerin

Chronik

Die Deutsch-Britische Gesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. wurde am 03. April 2009 in Schwerin von 23 Gründungsmitgliedern gegründet und hat mittlerweile über 50 Mitglieder in den Zentren Schwerin und Rostock (Rostock: eigene Internetseite und Veranstaltungsprogramm). Sie ist ins Vereinsregister eingetragen und vom Finanzamt Schwerin als gemeinnützig/steuerbegünstigt anerkannt, kann also Spendenbescheinigungen ausstellen. Sie ist hervorgegangen aus der ehemaligen „Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern“ der Deutsch-Britischen Gesellschaft im Zuge der Umstrukturierung und Regionalisierung der zuvor bundesweiten Gesellschaft und gehört dem Deutsch-Britischen Netzwerk an (s. DBG-Internetseite „Netzwerk“).

Die Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern der damals noch „Deutsch-Englischen Gesellschaft“ war am 25. Januar 1991 von 34 Gründungsmitgliedern in Schwerin als erste in den neuen Bundesländern gegründet worden, auf Initiative der Landesgruppe Schleswig-Holstein der Deutsch-Englischen Gesellschaft.

Das Ziel unserer neu gegründeten Gesellschaft wie ehemals das der Landesgruppe ist die verstärkte Einbindung Mecklenburg-Vorpommerns in das Geflecht der deutsch-britischen Beziehungen mit den Schwerpunkten: Förderung der englischen Sprache, des Kultur- und Wissenschaftsaustausches, aber auch der wirtschaftlichen und touristischen Verbindungen. Durch thematische Gemeinschaftsprojekte, wie etwa den „Deutsch-Britischen Wirtschaftstag“ und das Forum „Expertenwissen – Innovationspotential für die Wirtschaft“ mit der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin und anderen Institutionen, versuchen wir den eigenen Vorgaben näher zu kommen. Unterstützung erfahren wir durch die stete Bereitschaft von Persönlichkeiten der Landesregierung, aus Wirtschaft und Kultur, zu Gesprächen mit unseren britischen Dozenten.

Ein **highlight** war die Festveranstaltung im Mai 1999 zum 50jährigen Bestehen der Gesellschaft im Schloß Basthorst bei Schwerin unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Dr. Harald Ringstorff. **Keynote speakers** waren der britische Botschafter Sir Paul Lever, der damalige Umweltminister Prof. Wolfgang Methling und der damalige Vorstandsvorsitzende der DBG, Dr. Hermann Frhr. von Richthofen.

Die turnusmäßigen Veranstaltungen umfassen englische Konversations-Abende und insbesondere Vorträge in englischer Sprache von hervorragenden britischen Fachleuten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und den Medien.

Zudem werden nach Möglichkeit eigene englischsprachige Vorträge angeboten. Gesellige Ereignisse, wie gemeinsame Theater- und Museumsbesuche, englische Filmabende, Ausflüge und picknicks, runden das Programm ab. Das sind mannigfache Gelegenheiten zur vertiefenden Beschäftigung mit der englischen Sprache und Kultur, aber auch des gegenseitigen Kennenlernens über berufliche und gesellschaftliche Grenzen hinweg. Neue Gäste sind uns stets willkommen. Ansprechpartner ist der Vorsitzende Dr. Claus Hemmer.